

# Hygieneempfehlungen des TSV 1898 Marburg-Ockershausen e.V. zur Durchführung eines möglichst sicheren Trainingsbetriebes

Grundlegend orientieren sich alle Hygieneempfehlungen, die der TSV 1898 Marburg-Ockershausen e.V. vorschlägt, an den Leitlinien des DOSB für eine sichere Ausübung des Sports im Rahmen der Corona-Pandemie.

## 1. Distanzregeln einhalten

- *Ein Abstand von mindestens 2 Metern zwischen den anwesenden Personen wird außerhalb des Trainingsbetriebes empfohlen. Eltern/Kind ist eine Einheit.*
- *Eine Überschneidung einzelner Gruppen sollte vermeiden werden, wenn dies möglich ist.*
- *Auf Fahrgemeinschaften empfehlen wir zu verzichten.*

## 2. Umkleiden

- *Umkleiden können genutzt werden. Der TSV 1898 Marburg-Ockershausen e. V. weist daraufhin, dass die Umkleidekabinen in der Turnhalle am Zwetschenweg nicht belüftet werden können und somit eine Gefahrenquelle darstellen. Aus diesem Grund empfehlen wir die Umkleidekabinen weiterhin nicht zu nutzen! Der TSV 1898 Marburg-Ockershausen übernimmt keine Haftung für die Nutzung der Umkleidekabinen. Teilnehmer können wie bisher mit Sportzeug bekleidet zur Übungsstunde kommen.*

## 3. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

- *Wir empfehlen Hilfestellung auf das Notwendige zu minimieren. Eine Ausnahme ist die Notfallsicherung, um eine Verletzung des Teilnehmers abzuwenden.*

## 4. Hygieneregeln einhalten

- *Es wird das Tragen eines Nasen-Mundschutzes für Übungsleiter, Helfer und Teilnehmer während des nicht aktiven Sporttreibens in der Turnhalle am Zwetschenweg empfohlen.*
- *Dem Elternteil einer Eltern/Kind Einheit wird empfohlen einen Nasen-Mundschutz zu tragen.*
- *Das Händewaschen/Desinfizieren vor und nach dem Training wird ebenso empfohlen.*
- *Die Räumlichkeiten sollten regelmäßig und intensiv durchgelüftet werden. Die CO<sub>2</sub>-Ampel in der Halle ist zu beachten.*

## 5. Risiken in allen Bereichen minimieren

- *Selbstverständlichkeit: Nur, wer in eigener Selbstbeurteilung vollständig frei von Corona-Virus-Symptomen ist, sollte am Training teilnehmen.*

## 6. Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

- *Durch die Teilnahme am Übungsbetrieb besteht potenziell ein Risiko der Ansteckung. Dies ist zu beachten, vor allem, wenn im privaten Umfeld Risikogruppen existieren oder wenn man selber zu dieser Gruppe gehört.*

## 7. Freiluftaktivitäten präferieren

- *Übungsleiter sollten überlegen, ob der Übungsbetrieb auch an der frischen Luft, zumindest teilweise, durchgeführt werden kann.*

Es sind sportartspezifische Anforderungen anderer Verbände zu berücksichtigen.